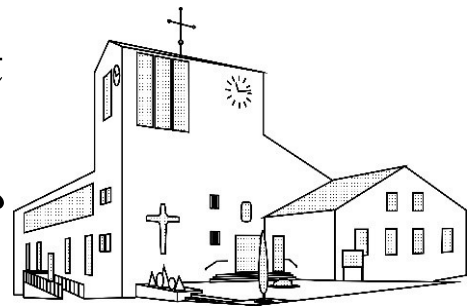


Pfarreiengemeinschaft
Herz Jesu – St. Johannes
Weiden

Pfarrbrief



Nr. 7

30. März – 13. April 2025

FASTEN²⁰²⁵
AKTION

Spenden Sie
am 5./6. April



AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



Gottesdienstordnung

29.3. Samstag

Zum Vorabend für den Sonntag:

- 16:30 St. Johannes **Beichte**
17:00 St. Johannes Hl. Messe: Gatzweiler-Putz für + Angehörige
17:45 Herz Jesu **Beichte** 17:55 Rosenkranz
18:30 Herz Jesu Hl. Messe: für + Ehefrau Evi Rauch zum 1. Sterbetag
Beginn der Sommerzeit (Uhren eine Stunde vorstellen)

30.3. 4. Fastensonntag (Laetare)

L: Jos 5,9a.10–12, 2 Kor 5,17–21; Ev; Lk 15,1–3.11–32

- 8:00 Herz Jesu Hl. Messe Familie Milde für + Vater und + Großeltern
9:30 St. Johannes Hl. Messe Für alle Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarreiengemeinschaft
11:00 Herz Jesu Hl. Messe Hilde Zebisch und Geschwister für + Mutter
15:00 Herz Jesu Hl. Messe (in polnischer Sprache)
16:00 Herz Jesu **Bußgottesdienst** „Erleuchte unsere Herzen –
Umkehr- und Versöhnungsgottesdienst zur Fastenzeit
anschließend **Beichtgelegenheit**

31.3. Montag

- 18:00 St. Johannes Rosenkranz
18:30 St. Johannes Hl. Messe für + Alfons Binder

1.4. Dienstag

- 8:00 Herz Jesu hl. Messe Schwindl zum Dank
17:25 Herz Jesu Rosenkranz
18:00 Herz Jesu Hl. Messe Birke für + Rosa Zimmermann

2.4. Mittwoch Hl. Franz von Paola, Einsiedler

- 8:00 Herz Jesu Hl. Messe N.N. für die Verstorbenen der Pfarrei Herz Jesu
18:00 Herz Jesu Kreuzwegandacht
19:00 St. Johannes Hl. Messe Zu Ehren des hl. Bruder Konrad

3.4. Donnerstag Gebetstag um geistliche Berufe

- 8:00 Herz Jesu Hl. Messe Axmann zu Ehren der hl. Gottesmutter Maria
9:00 St. Johannes Kinderkreuzweg Kindergarten in der Pfarrkirche St. Johannes
18:00 Herz Jesu Fastenpredigt im Pfarrheim Herz Jesu mit anschl. Aussprache
und kleiner Agape: Gemeindereferentin Doris Schmidt

4.4. Freitag **Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer

15:30 Zebisch-Heim Hl. Messe
16:25 Herz Jesu Rosenkranz und **Beichte**
17:00 Herz Jesu Hl. Messe Marianne Reindl für + Ehemann und Vater

5.4. Samstag **Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester

Zum Vorabend für den Sonntag:

16:30 St. Johannes **Beichte**
17:00 St. Johannes Hl. Messe Für alle Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarreiengemeinschaft
Osterkerzenverkauf des Kindergarten-Elternbeirates
17:30 Herz Jesu **Beichte** 17:55 Rosenkranz
18:30 Herz Jesu Hl. Messe Helga Landgraf nach Meinung

6.4. **5. Fastensonntag** (Passionssonntag)

L1: Jes 43,16–21, L2: Phil 3,8–14, Ev: Joh 8,1–11

Misereor-Kollekte

Heute Fastensuppe 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Pfarrheim Herz Jesu (Misereor)

8:00 Herz Jesu Hl. Messe Wolfinger für + Angehörige
9:30 St. Johannes Hl. Messe für + Mutter Thersia Ermer zum 20. Todestag
11:00 Herz Jesu Hl. Messe Pfarrei Herz Jesu für + Frau Dr. Gertrud Behr
14:00 Herz Jesu **Beichte** in polnischer Sprache (2 Beichtväter)
15:00 Herz Jesu Hl. Messe in polnischer Sprache
17:00 St. Johannes Kreuzwegandacht

7.4. Montag **HL. Johannes Baptist de la Salle**, Priester (G)

18:00 St. Johannes Rosenkranz
18:30 St. Johannes hl. Messe Zu Ehren des hl. Erzengel Michael

8.4. Dienstag

8:00 Herz Jesu Hl. Messe Michaela Schwarzmeier für + Großeltern
17:25 Herz Jesu Rosenkranz
18:00 Herz Jesu Hl. Messe B.J. für + Paul Jaschik zum 10. Todestag

9.4. Mittwoch

8:00 Herz Jesu Hl. Messe N.N. für die Verstorbenen der Pfarrei Herz Jesu
18:30 St. Johannes **Beichte**
19:00 St. Johannes Hl. Messe Zur Mutter von der Immerwährenden Hilfe

10.4. Donnerstag

8:00 Herz Jesu Hl. Messe Michaela Schwarzmeier für + Vater Walter Zollner
MG Monika Lang zum Dank
15:30 Michaelszentr. Hl. Messe

11.4. Freitag Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer (G)

8:00 Herz Jesu	Hl. Messe
15:30 Bauer-Heim	Hl. Messe
17:00 Herz Jesu	Beichte in kroatischer Sprache Pfarrheim Herz Jesu (bis 18.00 Uhr)
19:00 Herz Jesu	Kreuzweg der Jugend

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

12.4. Samstag

Zum Vorabend für den Sonntag:

16:30 St. Johannes	Beichte
17:00 St. Johannes	Hl. Messe: für + Ehemann und Vater Siegfried Schmalzl Osterkerzenverkauf des Kindergarten-Elternbeirates Palmbuschen vom Frauenbund (bitte Spende für Aktion „Adventslicht“)
17:30 Herz Jesu	Beichte 17:55 Rosenkranz
18:30 Herz Jesu	Hl. Messe: J. und E. Hoffmann für + Tochter Doris Palmbuschen vom Frauenbund (Aktion „Adventslicht“)

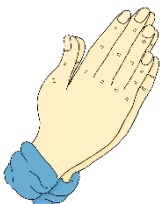


13.4. Palmsonntag (Feier des Einzugs Christi in Jerusalem)

L: Jes 50,4-7, Phil 2,6-11; Ev; Lk 22,14 - 23,56; **Kollekte für das Hl. Grab und das Hl. Land**

8:00 Herz Jesu	Hl. Messe	Christl Brunner für + Johann Filchner Palmbuschen vom Frauenbund (Aktion „Adventslicht“)
9:30 St. Johannes	Hl. Messe	Für alle Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarreiengemeinschaft Mit großem Einzug Osterkerzenverkauf des Kindergarten-Elternbeirates Palmbuschen v. Frauenbund (Aktion „Adventslicht“)
Fastensuppe 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Pfarrheim St. Johannes		
11:00 Herz Jesu	Hl. Messe	für die Verstorbenen der Familien Pöllath und Koller Palmbuschen vom Frauenbund (Aktion „Adventslicht“)
Wir versammeln uns vor dem Pfarrheim zur Verkündigung des hl. Evangeliums vom Einzug und ziehen gemeinsam ein Kreuzwegandacht „um die Pfarrkirche herum“		
17:00 Herz Jesu anschl.	Beichtgelegenheit	

Gebetsanliegen des Papstes für April



Für den Gebrauch der neuen Technologien
Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Die Fastenspende Misereor-Aktion 2025

Zum fünften Fastensonntag, am 5. und 6. April, findet die Kollekte für das Hilfswerk MI-SEREOR statt. Unser Titelbild wirbt für diese Aktion.

Eine Spendentüte liegt diesem Pfarrbrief bei, die in die Kollekte gegeben werden kann oder in den Pfarrhausbriefkästen eingeworfen werden kann.

Man kann auch überweisen auf das Konto der

Pfarrkirchenstiftung Herz Jesu: DE75 7535 0000 0000 1181 17 oder

Pfarrkirchenstiftung St. Johannes: DE05 7535 0000 0009 6305 18

Bitte die Adresse und das Stichwort angeben: „Misereorkollekte“. Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Natürlich kann man direkt spenden unter

www.misereor.de. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Hilfe.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2025

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in

Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teepflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und poli-

tisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Fulda, den 26.09.2024

Für das Bistum Regensburg

+ **Rudolf**
Bischof von Regensburg



Liebe Leserin,
lieber Leser,

auf dem Titelbild steht N. Rajanayagi, Bewohnerin einer Teeplantage in Sri Lanka, in ihrem eigenen Geschäft. Besonders Frauen wie sie wollen wir unterstützen, durch ihre Selbstständigkeit unabhängig und in Würde zu leben. Gemeinsam können wir für Selbstbestimmung eintreten, gemäß unserem Leitwort: Auf die Würde. Fertig. Los!

Dr. Andreas Frick
Misereor-Hauptgeschäftsführer

Für ein besseres Leben

Mit der Fastenaktion 2025 rückt Misereor die Bewohner*innen der Teeplantagen Sri Lankas in den Fokus. Besonders Frauen werden durch unseren Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt, sich aus der Abhängigkeit zu befreien und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie gründen Geschäfte, organisieren sich in Selbsthilfegruppen und fordern ihre Rechte ein. Schulungen vermitteln Wissen zu Ernährungssicherung und staatlichen Anträgen. So verbessern sie maßgeblich die Lebensbedingungen und soziale Teilhabe.

Misereor-Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
spende@misereor.de

Ökumenische Fastenpredigten

„Die Sieben Worte Jesu am Kreuz“

Für diese Fastenzeit haben wir uns die „Sieben Worte Jesu am Kreuz“ als Grundthema genommen. **Donnerstag, den 3. April um 18.00 Uhr im Pfarrheim Herz Jesu**
Letzte Veranstaltung mit einer kurzen Aussprache und kleiner Agape. Es spricht Gemeindeferentin Doris Schmidt.

Fasten-Suppen-Essen

Am Misereor-Sonntag, **6. April. März um 12 Uhr** findet im **Pfarrheim Herz Jesu** das Fasten-Suppen-Essen mit Kartoffelsuppe statt.

In St. Johannes wird es traditionell am **Palmsonntag, 13. April ab 11 Uhr im Pfarrheim St. Johannes** stattfinden. Der Erlös der Aktionen kommt den Misereor-Projekten zugute!
Herzliche Einladung!

KDFB St. Johannes und Herz Jesu

Einladung zum Palmbuschen-Binden

Dienstag, 8.4.2025 um 14.00 Uhr im Pfarrheim Herz Jesu

Mittwoch, 9.4.2025 um 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Johannes

Bitte Gartenschere mitbringen. Alle, die helfen wollen sind hierzu herzlich eingeladen. Die Abgabe der Palmbuschen erfolgt an der Vorabendmesse und am Palmsonntag vor den Gottesdiensten. Der Erlös wird an Adventslicht gespendet.



Nachmittagstreff in St. Johannes Am Donnerstag, den 10.

April ab 14.30 Uhr ist wieder der Nachmittagstreff im Pfarrheim St. Johannes. Beginn diesmal mit einem Kreuzweg mit Bildern der Kreuzwegstationen der Pfarrkirche St. Johannes. Anschl. Kaffee, Kuchen, Spiele und Unterhaltung. Herzliche Einladung vom Organisationsteam!

Pfarrkirche St. Johannes auf der Bistumshomepage

Die Pfarrkirche St. Johannes ist auf der Homepage der Diözese vorgestellt worden: <https://bistum-regensburg.de/news/kirchen-aus-dem-bistum-st-johannes-in-weiden>



Osterkerzen der Ministranten Auch heuer haben die Ministranten von Herz Jesu wieder schöne Stumpenkerzen mit Buntwachs verziert und bieten diese in drei Größen zu entsprechenden Preisen in der Pfarrkirche Herz Jesu an – der Erlös kommt der Ministrantenkasse zugute.



Das heilige Sakrament der Taufe empfang:

Mava Reichelt, Herz Jesu

Verhüllte Kreuze ab Passionssonntag

Am 5. Fastensonntag, werden traditionell die wichtigen Kreuze in den Kirchen verhüllt. Dieses Zeichen sagt uns: Wir treten ein in die Zeit, in der wir den Leidensweg Christi in besonderer Weise betrachten. Das Kreuz wird uns aus dem Blick genommen – und gerade so besonders betont. Am Karfreitag richten wir es auf und enthüllen es feierlich. In der Pfarrkirche Herz Jesu haben wir das triumphale Kreuzmosaik mit Jesus als König –Hoherpriester. Es ist richtig, dieses schon am Aschermittwoch zu verhüllen. Heuer blieb das Kreuz sichtbar, aber extrem schlicht und gerade in der Zurücknahme so stark. Der Stoff ist ein Hanftuch, aus dem man Säcke fertigt.

Blutspende rettet Leben

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes bittet erneut um Ihre Mithilfe: es werden gesunde Freiwillige ab 18 Jahren (nach oben gibt es keine Altersbegrenzung gesucht, die gerne etwas von ihrem Blut hergeben, um schwerkranken oder schwerverletzten Mitmenschen das Leben zu retten. Außerdem ist es möglich, sich mit ein paar mehr Tropfen Blut bis zum 45. Lebensjahr als potentieller Stammzellenspender typisieren zu lassen, soweit dies noch nicht bei einer anderen Zentrale geschehen ist.

Montag, 14. April 14 – 19 Uhr oder Dienstag, 15. April 12.30 – 17 Uhr, Max-Reger-Halle, Dr.-Pfleger-Str. 17
Spenderausweis sowie Personalausweis oder Führerschein bzw. Reisepass nicht vergessen! **Damit lange Wartezeiten vermieden werden, bitte Terminreservierung online unter www.blutspendedienst.com/weiden**

Es ist aus unserer Pfarreiengemeinschaft verstorben:



Theresia Aures, 91 Jahre, Herz Jesu

Barbara Neuner, 93 Jahre, Herz Jesu

Hermann Grätz, 87 Jahre, Herz Jesu

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe

– und das ewige Licht leuchte ihnen! Amen.

KRANKENKOMMUNION



Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr die Heilige Messe besuchen kann, dem oder der bringen wir gern die Heilige Kommunion in das Haus oder in die Wohnung. Dabei ist es auch möglich die Beichte abzulegen oder bei ernsterer Erkrankung die Krankensalbung zu empfangen. Bitte im Pfarramt melden!

Wir sind für Sie erreichbar:

Pfarrbüro Herz Jesu: Lerchenfeldstraße 7, Tel. 0961/24707

E-Mail: herz-jesu.weiden@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 8:30 bis 11:30 Uhr,

Donnerstag von 15 bis 17:00 Uhr; Mittwoch und Freitag geschlossen.

Pfr. G. Schubach: Tel. 0961/24707, gottfried.schubach@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar Jomet Joy: Tel. 0961/6341524, jometkanjiramkunnel@gmail.com

Gemeindereferentin Doris Schmidt: dschmidt.gb@web.de

Bilder: Kath. Pfarramt, www.pfarrbriefservice.de

Barmherziger Vater- Verlorener Sohn - 4. Fastensonntag

Die Erzählung vom „Verlorenen Sohn“ besser „vom Barmherzigen Vater“ ist Weltliteratur. Es ist sagenhaft wie Gott – um den geht es - geschildert wird. Wie Gott sich unbändig freut über den Sohn, der heimkehrt in die Liebe - und wie tragisch der andere Sohn ist, der nichts verstanden hat.

Die Botschaft: Die Freude an Gott und an seiner Barmherzigkeit ist eine sagenhaft Frohe Botschaft.

Es gibt ein kleines Detail, über das ich mich schon als Kind gewundert habe. Also: Der jüngere Sohn lässt sich das Erbe auszahlen und verschleudert es in der Ferne. Die Folge: Armut, Hunger, Schweinehüten - er neidet den Schweinen sogar das Futter. Dann geht er ziemlich opportunistisch zurück zum Vater. Moralisch übrigens gar nicht prickelnd.

Über was ich nachgedacht habe ist, warum sind denn die anderen Leute so hartherzig und helfen dem jüngeren Sohn nicht etwas, so dass er noch einmal eine Chance bekommen hätte? Dann hätte er sich gar nicht so demütigen und zu seinem Vater zurückgehen müssen, sondern wäre in seiner neuen Heimat doch noch untergekommen. Ich hätte mir das gewünscht, dass die anderen Menschen etwas mitfühlender gewesen wären.

Dieser verlorene Sohn war wirklich verloren unter so unbarmherzigen Menschen.

Wie wäre der Fall bei uns **heute** ausgegangen?

Ich denke, er hätte am Ende Arbeitslosengeld bekommen oder Bürgergeld ... Vielleicht hätte er bei der Weidener Tafel angestanden und

die hätte geholfen. Die Geschichte wäre heutzutage ausgefallen.

Ist nicht in unserer Gesellschaft ein ganzes Stück Barmherzigkeit mit „eingebaut“? Wir lassen wenigstens theoretisch niemanden ins Nichts hineinfallen. Unsere Gesellschaft ist hier tief vom Christentum her geprägt – noch! Das dürfen wir uns nicht kaputt machen lassen.

Wenn ich an die Zeit Jesu denke mit der damals vorherrschenden römischen Kultur, wie brutal und mitleidlos die war? Menschen versklavt, entrechtet, zerstört, erobert, verschleppt, zum Spaß den Tieren vor - geworfen. Heute ist es vielerorts nicht besser!

Christlich wäre es, barmherzig zu handeln, zu verzeihen, zu helfen ...

Und als Christen wissen wir auch warum: Weil Gott so an uns gehandelt hat!

Wenn wir in der Nachfolge Jesu leben wollen, dann gilt es das zu beherzigen. Wenn ich an die Not denke durch den Krieg, die Flüchtlinge, die Armut, die aufziehenden wirtschaftlichen Probleme ...

Gott hat seinen eigenen Sohn in die Fremde geschickt ...zu uns, damit er uns die grenzenlose Liebe zeigt, seinen unbändigen Willen zu verzeihen und anzunehmen ...

Ist das nicht ein Grund zur Freude? Zur Freude wie bei dem großen Festmahl, das der Vater feiert als er seinen Sohn wiedersieht. Da sind wir gemeint ... auf dieses Festmahl gehen wir zu und die Freude darüber muss uns doch schon heute prägen.

Wie wäre es mit einer guten Beichte vor Ostern mit der Frage “Wie habe ich mich in meinem Leben als Christ gezeigt?” Nicht irgendwann einmal, sondern in der letzten Zeit, in all der Not, die heute brennt?